

Inhaltsverzeichnis

1	EINLEITUNG	1
1.1	Das Thema	1
1.2	Forschungskontexte und Ziele	6
1.2.1	Konfession und Dynastie	6
1.2.2	Konfessionsverschiedene Ehen und Geschlecht	10
1.2.3	Die Grafen von Nassau, Solms und Isenburg-Büdingen	14
1.3	Das begriffliche Instrumentarium	18
1.3.1	Dynastie, Haus, Familie	18
1.3.2	Religion und Konfession	23
1.4	Quellen, Methode und Aufbau	27
1.5	Die Grafen von Nassau, Solms und Isenburg-Büdingen im Konfessionellen Zeitalter: ein dynastie- und konfessions- geschichtlicher Überblick	32
1.5.1	Ereignis- und sozialgeschichtliche Einordnung des Wetterauer Grafenstands	32
1.5.2	Protestantismus in der Wetterauer Grafenregion	39
1.5.3	Das Grafenhaus Nassau	42
1.5.4	Das Grafenhaus Solms	55
1.5.5	Das Grafenhaus Isenburg-Büdingen	69
2	EHEALLIANZBILDUNG UND KONFESSION	79
2.1	Eheallianzen der Wetterauer Grafen	83
2.1.1	Heiratskreise zwischen 1400 und 1648	83
2.1.2	Konfessionelle Eheallianzen oder konfessionsverschiedene Ehen?	89
2.1.3	Der konfessionelle Status der Dynastie am Beispiel Isenburg-Büdingen	95
2.2	Das Zustandekommen konfessionsverschiedener Ehen	102
2.2.1	Bewertungen der Zeitgenossen	102
2.2.2	Aushandlungsprozesse am Beispiel der ersten lutherisch- reformierten Ehen im Haus Nassau	105
2.2.3	Religionsversicherungen in Ehe- und Nebenverträgen	133
2.3	» <i>Ein christlich Heyrath</i> «: Die zeremonielle Verbindung zweier Dynastien	145
2.3.1	Ablauf	145
2.3.2	Ortswahl	151
2.3.3	Konfessionelle Inszenierung	154
2.4	Fazit: Konfessionelle Einflussräume als Problem	165

3	CHRISTLICHE LEBENSPRAXIS IN KONFESSIONSVERSCHIEDENEN EHEN	157
3.1	Mission und Dynastie	159
3.1.1	Konfessionelle Kontrolle über den Landgrafen Moritz von Hessen-Kassel	160
3.1.2	Glaubensfestigkeit, Erwartungsdruck und theologische Diskussion in Nassau-Wiesbaden-Idstein	166
3.1.3	Theologischer Rückhalt für Gräfin Elisabeth in Waldeck	169
3.1.4	Fazit	173
3.2	Glaubenspraxis und Integration der Gräfin	174
3.2.1	Glaubenspraxis und politisches Potenzial der Gräfin	174
3.2.2	Glaubenspraxis der Gräfin am Hof	176
3.2.3	Konfessionelle Aspekte der Glaubenspraxis	186
3.2.4	Gewissensfreiheit und soziale Ordnung	191
3.2.5	Fazit	193
3.3	Kirchenpolitik in konfessionsverschiedenen Ehen	194
3.3.1	Landesherr und Kirchenvater	195
3.3.2	Landesherrin und Kirchenmutter	203
3.3.3	Fazit	217
3.4	Fazit: Religion, Herrschaft und Geschlecht	218
4	KONFESSIONELLE KINDERERZIEHUNG	221
4.1	Kindererziehung in den Grafenhäusern Nassau, Solms und Isenburg-Büdingen	224
4.1.1	Frühe Kindererziehung	224
4.1.2	Bildungsreisen der Söhne	227
4.1.3	Weiterführende Erziehung der Töchter	243
4.2	Kindererziehung in konfessionsverschiedenen Ehen	249
4.2.1	Bedeutung der Taufe	252
4.2.2	Religiöse Kindererziehung bis zum ersten Abendmahl	261
4.2.3	Laubacher Kindererziehung am Kasseler Fürstenhof	272
4.3	Fazit: Die Konfession der gräflichen Kinder	281
5	VORMUNDSCHAFTSKONFLIKTE UND KONFESSION	283
5.1	Die Witwe als vormundschaftliche Regentin im anderskonfessionellen Territorium	286
5.1.1	Die Vormundschaft Julianes in der Wild- und Rhein- grafschaft Dhaun (1606–1614/1619)	286
5.1.2	Die Vormundschaft Catharina Julianes in Solms- Laubach (1639 – um 1654)	298

5.2 Konfessionelle Kindererziehung im Spannungsfeld von Witwen und Vormündern	315
5.2.1 Vormundschafts- und Erziehungskonflikt in Nassau- Wiesbaden-Idstein (1596–1605)	315
5.2.2 Konfessionelle Kindererziehung in Solms-Lich unter Ausschluss der Mutter (1650–1668)	335
5.3 Fazit: Konfessionelle Kindererziehung in multi- konfessionellen Dynastien	348
6 FAZIT: DYNASTIE UND KONFESSION	351
6.1 Konfessionelle Einflussnahme in konfessionsverschiedenen Ehen	352
6.1.1 Erfolge und Misserfolge	352
6.1.2 Das Potential der Gräfin	355
6.2 Konfessionalisierbarkeit von Dynastien	356
6.2.1 »Dynastiekonfession«?	356
6.2.2 Einheit der Dynastien trotz konfessioneller Differenz	358
6.3 Das Normensystem	358
6.3.1 Nicht-konfessionelle Normen	359
6.3.2 Konfessionelle Normierung	361
6.4 Konfessionelle Pluralität als religiöse und politische Herausforderung	363
6.4.1 Religiöse Dimension	363
6.4.2 Politische Dimension	365
6.5 Konflikte und Bewältigungsstrategien	367
6.5.1 Konflikte	367
6.5.2 Einvernehmen	368
ANHANG	373
Abbildungsverzeichnis	373
Tafeln	373
Abbildungen	373
Quellen- und Literaturverzeichnis	375
Quellen	375
Literatur	380
Personenregister	404